

Thema Coronavirus | Aktuelle Info-Mail an die Studierenden der Hochschule, Mittwoch 24.06.2020

Liebe Studierende,

aus aktuellem Anlass müssen wir unsere gestern an Sie versendete Info-Mail präzisieren. Wie schon informiert, sind in den Landkreisen Gütersloh und Warendorf aufgrund eines starken Anstiegs der Corona-Infektionszahlen im Umfeld eines fleischverarbeitenden Betriebes Einschränkungen der Landesregierungen verfügt worden.

Am gestrigen Abend haben der Landkreis Osnabrück-Land und die Stadt Osnabrück strenge Vorschriften für Menschen aus Gütersloh und Warendorf veröffentlicht:

<https://www.landkreis-osnabrueck.de/der-landkreis/pressestelle/pressemeldungen/43811-massiver-coronaausbruch-strenge-vorschriften-fuer>

https://www.osnabrueck.de/fileadmin/user_upload/2020-06-23_AV_Einreise_aus_WAF_GT.pdf

In Anlehnung an diese Verfügungen bitten wir betroffene Studierende eindringlich, bis einschließlich 4. Juli nicht nach Osnabrück oder Lingen zu reisen, um an Präsenzprüfungen teilzunehmen.

Die Hochschule ist bemüht, betroffenen Studierenden ab dem 26. Juni alternative Durchführungen von Prüfungen zu ermöglichen. Im Falle von Klausuren bemühen wir uns, zeitgleich Fernprüfungen per Video-Aufsicht zu organisieren. Bei mündlichen Prüfungen sollten in Absprache mit den Prüfern zeitnah neue Termine gefunden werden, gegebenenfalls auch als Online-Prüfung.

Zur Abklärung ist es wichtig, dass sich diese betroffenen Studierenden umgehend unter den folgenden Telefonnummern melden:

Fakultät AuL: Frau Santjer, Tel.: 0541 969-5073, E-Mail: b.santjer@hs-osnabrueck.de

Fakultäten IuI, WiSo sowie IfM: Frau Schütz, Tel.: 0541 969-3140, E-Mail: k.schuetz@hs-osnabrueck.de

Fakultät MKT: Frau Garrelmann, Tel.: 0591 80098-637, E-Mail: i.garrelmann@hs-osnabrueck.de

Betroffene Studierende melden sich bitte bis Donnerstag 25. Juni 13 Uhr unter den angegebenen Nummern.

Wenn Studierende negativ auf das Corona-Virus getestet werden, dürfen sie an Präsenzprüfungen teilnehmen.

Uns ist bewusst, dass diese Einschränkungen sehr kurzfristig sind und im Einzelfall Ihnen große Schwierigkeiten bereiten werden. Wir appellieren an dieser Stelle aber an Ihre Solidarität. Die kurzfristigen Reaktionen auf lokale Ausbrüche sind extrem wichtig, um einer neuerliche flächendeckende Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern.

Mit den besten Grüßen,

Ihr Präsidium der Hochschule Osnabrück